

Newsletter 11/2011

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE UND BESCHÄFTIGTE MIT FAMILIENAUFGABEN



Sollte Ihnen der Newsletter weitergeleitet worden sein und Sie möchten ihn nun selbst beziehen, können Sie sich auf <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/familiengerechtehochschule> selbst eintragen.

Sie finden uns außerdem auch auf facebook:

<http://tinyurl.com/goethekids>

Haftungshinweis:

Der Familien-Service im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Gleichstellungsbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.

1. Eröffnung des neuen Eltern-Kind-Raumes in der UB

2. Schließzeiten der Betreuten Kinderzimmer

3. Ferienbetreuung 2012

4. „Mein Papa liest vor“

5. Alleinerziehende in Frankfurt

6. Links & Infos





1. Neuer Eltern-Kind-Raum in der Universitätsbibliothek

Neues Angebot für Eltern an der Goethe-Universität

Nach über einem halben Jahr Anlaufzeit ist es nun endlich so weit: wir freuen uns, Ihnen den offiziellen Termin für die Einweihung des neuen Eltern-Kind-Raumes in der Universitätsbibliothek in Bockenheim bekannt geben zu können.

Wir würden uns freuen, wenn einige von Ihnen mitsamt ihrer Kinder am **Donnerstag, den 1.12. zwischen 14:30 und 15 Uhr** den Weg in die Unibibliothek fänden, um mit uns den neuen Raum zu eröffnen.

Wir freuen uns sehr, nun endlich diese wirklich schöne Neuerung an der Goethe-Universität freigeben zu können, da es sich dabei um eine wirkliche Bereicherung der Möglichkeiten für Eltern am Campus Bockenheim bedeutet.

An zwei Arbeitsplätzen können Recherche- oder kleinere sonstige Arbeiten erledigt und Bücher zur Ausleihe bestellt werden, während die Kleinen sich mit Murmelbahn, Bausteinen, Lesen oder Malen beschäftigen. Auch eine Wickelmöglichkeit findet sich dort.

Der Eingang zum Eltern-Kind-Raum befindet sich im Erdgeschoss links neben den Aufzügen im Treppenhaus zu den Lesesälen.

Diese Mittel zur Einrichtung des Raumes sind uns als Spende freundlicherweise von der BBBank zur Verfügung gestellt worden. Wir möchten den Verantwortlichen an dieser Stelle herzlich für die Förderung danken.



2. Schließzeiten der Betreuten Kinderzimmer



Schließung während der vorlesungsfreien Zeit „zwischen den Jahren“

Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr die Betreuten Kinderzimmer zwischen Weihnachten und dem Wiederbeginn der Veranstaltungen an der Universität schließen.

Dies ist einerseits der Schließung einiger der betreffenden Gebäude geschuldet, andererseits geht die Nutzung in dieser Zeit gegen Null.

In diesem Jahr werden die Betreuten Kinderzimmer zwischen dem 27.12. bis einschließlich 6.1.2012 geschlossen bleiben.

Zu Beginn des Lehrbetriebs im neuen Jahr, wird selbstverständlich wieder alles wie gehabt vorzufinden sein.



3. Ferienbetreuung 2012



Rahmentermine für die Sommer- und Herbstferienspiele

Die Ferienbetreuung an der Goethe-Universität hat sich im vergangenen Jahr wachsender Beliebtheit erfreut. Auch um der angespannten Raumsituation an den Universitätsstandorten und der zeit- und kräftezehrenden Suche nach Möglichkeiten aus dem Weg zu gehen, haben wir nun einen Rahmenvertrag mit der Saalbau GmbH schließen können, der es uns erlaubt längerfristig zu planen.

Um auch Ihnen als Eltern die Möglichkeit zu geben, die Betreuung Ihrer Kinder in der Überhangszeit von Schulferien und Vorlesungszeit frühzeitig zu organisieren, teilen wir Ihnen hiermit schon einmal die Rahmenzeitplanung für 2012 mit.

Demnach werden die Sommerferienspiele in der Zeit vom 2. Juli bis 13. Juli 2012, die Herbstferienspiele vom 15. bis 19. Oktober 2012 stattfinden.

Änderungen bleiben selbstverständlich vorbehalten!

Die Ferienspiele finden in den Räumen der Saalbau in der Schwälmer Straße in Bockenheim, in unmittelbarer Nähe des Westbahnhofes statt.



4. „Mein Papa liest vor“



Jede Woche neu: Vorlesegeschichten für Kinder direkt aus dem Intranet

„Nur jeder zehnte Vater ist ein Vorlese-Vater – und in 42 Prozent aller Familien wird nur selten oder gar nicht vorgelesen“, weiß Dr. Jörg Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. Dabei beflügelt das Vorlesen die Fantasie, und Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, greifen später auch selbst häufiger zum Buch.

Viele Väter finden das Vorlesen auch sehr wichtig, überlassen diese Aufgabe dann aber doch gerne den Müttern – neben Zeitmangel nennen etliche Väter als Grund, sich nicht ausreichend in der Kinderliteratur auszukennen. Gleichzeitig gilt das Vorlese-Engagement von Papas als besonders wichtig, um insbesondere Jungen an das Lesen heranzuführen. An diesem Punkt setzen die „hessenstiftung – familie hat zukunft“ und die Stiftung Lesen an: Sie versorgen Väter jede Woche neu direkt am Arbeitsplatz über das Intranet mit spannenden Geschichten. Darunter sind Klassiker wie Märchen oder Auszüge aus „Jim Knopf“, aber auch Fußballgeschichten oder Til Schweigers „Keinohrhasen und Zweiohrküken“.

Mittlerweile über 50 Firmen in Hessen nutzen das Angebot, wobei natürlich auch Mütter oder andere interessierte Vorleser auf die Geschichten zugreifen können. Seit dem 9. September 2011 ist auch die Goethe-Universität dabei. „Für uns ist es auch ein erster Einstieg in unsere Väter-Initiative, die wir 2012 zunächst durch das Einrichten einer Beratung für (werdende) Väter in Angriff nehmen wollen“, sagt Benjamin Kirst vom Familien-Service des Gleichstellungsbüro.

<http://www.intranet.uni-frankfurt.de/freizeit/meinpapaliestvor/index.html>



5. Alleinerziehende in Frankfurt



Broschüre des Frauenreferates der Stadt Frankfurt jetzt auch als Onlinewegweiser

Wir haben an dieser Stelle vor einiger Zeit die vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt herausgegebene Broschüre „Alleinerziehende in Frankfurt“ vorgestellt. Sie enthält viele wertvolle Tipps und Informationen, die sich in erster Linie an Alleinerziehende richten, aber auch andere Eltern an verschiedenen Stellen weiterbringen können.

Nach der großen Nachfrage nach der Papierform, hat das FrauenReferat nun auch eine Online-Version ins Netz gestellt, die als ein Wegweiser, die wichtigsten Fragen beantwortet.



www.alleinerziehende.frankfurt.de



6. Links und Infos



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.familien-service.uni-frankfurt.de

Besuchen und kontaktieren Sie uns auch auf Facebook:

<http://tinyurl.com/goethekids>

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

